

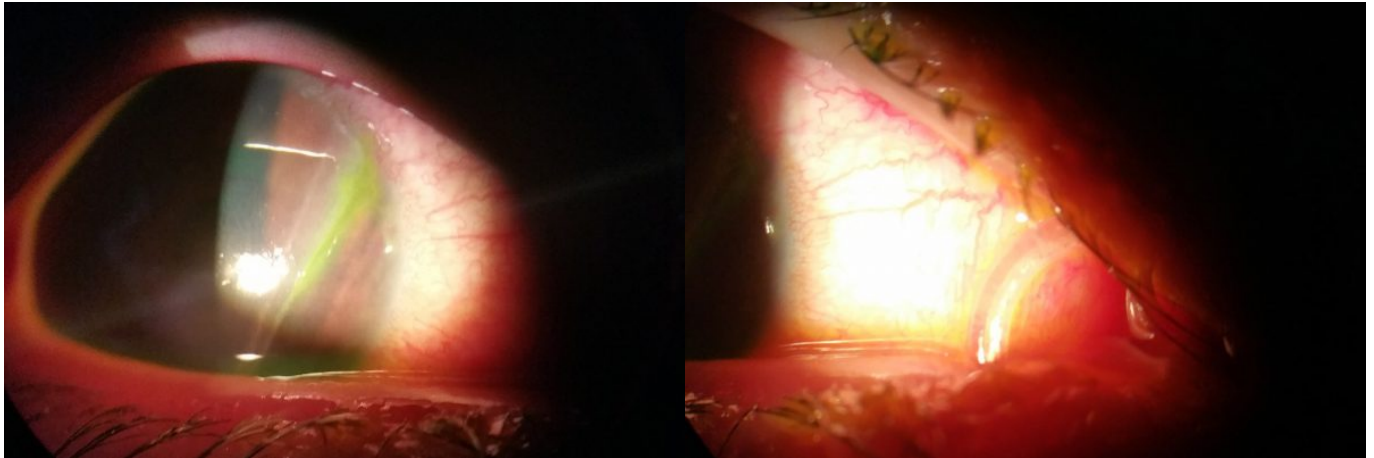


Wir schauen Dr. Kessler im OP über die Schulter

Der 6-jährige Javier (*) spielte mit einem Jungen aus der Nachbarschaft. Dabei warf dieser eine scharfkantige Eisenstange auf sein rechtes Auge. Das Auge trännte und sah deutlich schlechter. Die Eltern brachten Javier sofort in die Augenabteilung des Hospitals Diospi Suyana.

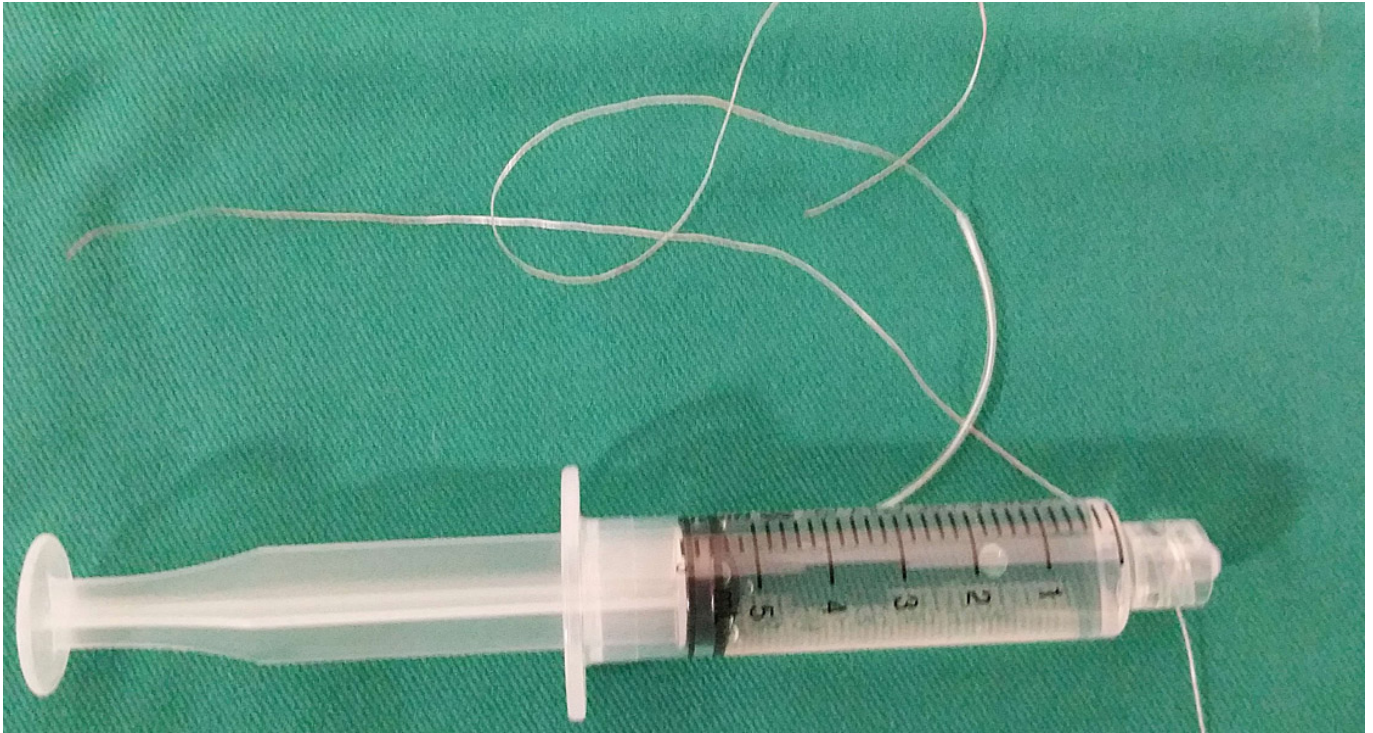
Dr. Werner Kessler fand eine Verletzungen am Augenlid mit einem durchtrennten unteren Tränenkanälchen. Dazu kam ein Schnitt durch die Hornhaut, der aber nicht das Innere des Auges erreicht hatte. In seiner chirurgischen Laufbahn lag einer der Schwerpunkte genau auf der Wiederherstellungschirurgie von Lidern und Tränenwegen. Deshalb hatte sich Dr. Kessler in Übersee genau mit dem entsprechendem Material für solche seltenen Fälle eingedeckt. Wichtige Utensilien, die es in dieser Form in Peru nicht gibt.

Die Operation war eine Premiere am Hospital Diospi Suyana. Durch den Eingriff wurden Tränenwege und Lider wieder hergestellt. Der untere Tränenkanal kann nun durch die Schienung ohne eine narbige Schrumpfung verheilen und bleibt so offen. Ein lebenslang tränendes Auge wird so vermieden. Auch die Hornhautwunde sollte rasch wieder abheilen. Der kleine Patient und sein Vater freuten sich natürlich über die gute Versorgung. Aber wahrscheinlich wissen sie gar nicht, wie viel Glück im Unglück Javier gehabt hat. Wenn sich Dinge auf wunderbare Weise fügen, dann sprechen wir Christen vom Segen Gottes. (* Name geändert)

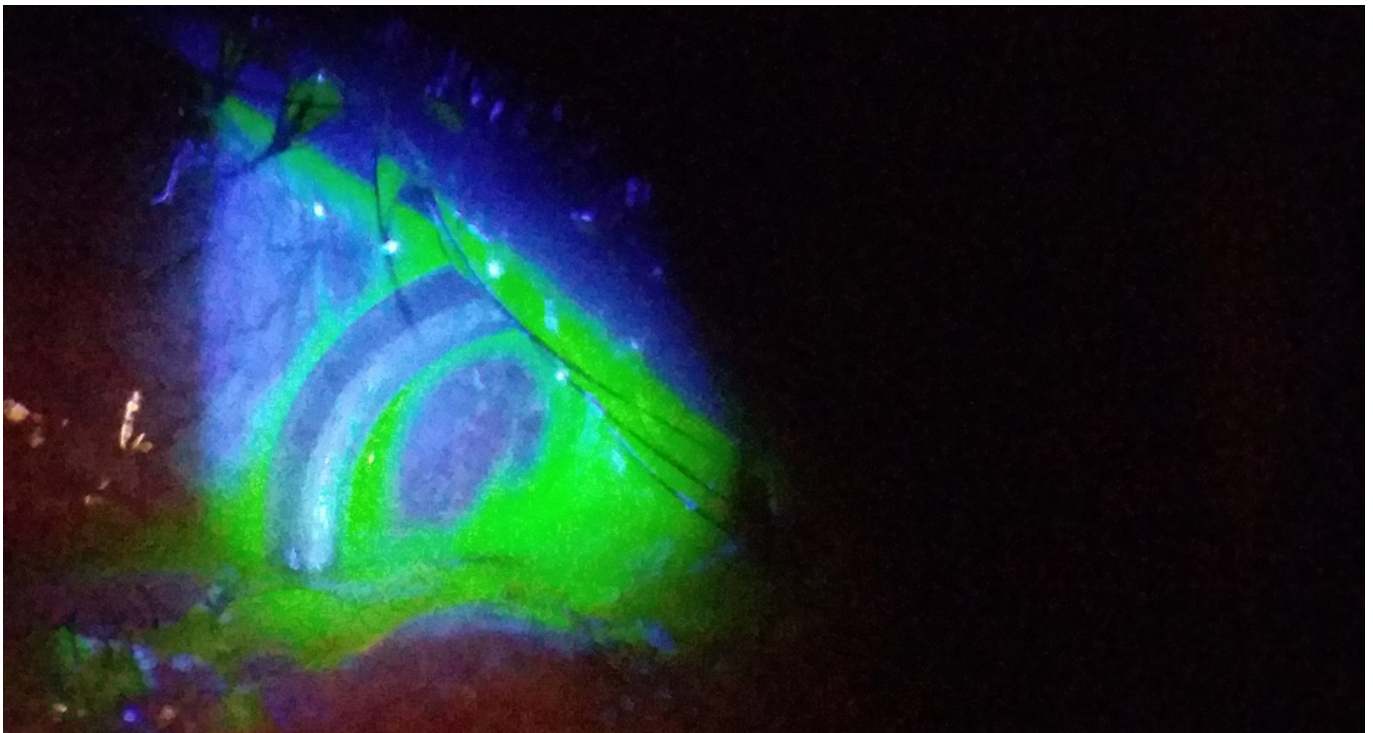


Der Hornhautschnitt, gelb angefärbt, erreicht nur 2/3 der Hornhautdicke.

Die Tränenwegsschienung sitzt bogenförmig zwischen oberen und unteren Tränenpünktchen, so wie gewünscht.



Aus der deutschen Heimat vom Augenarzt im Gepäck mitgebracht: Die Spezialanfertigung einer Tränenwegsschiene nach Prof. Ruprecht im Größenvergleich mit einer Spritze. Der Silikonschlauch hat einen Durchmesser von nur 0,8 mm.



Im blauen Licht kontrastiert die Tränenwegsschiene gut auf dem gelb angefärbten Tränenfilm. Sie wird nach ca. 6 Monaten entfernt werden.